

## Begegnungsbericht Frankreichaustausch im Schuljahr 2023 / 2024

Am 19.02.24 war es endlich soweit – der seit Oktober geplante Frankreichaustausch begann für insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8.

Groß waren die Erwartungen auf eine spannende Woche, als die deutschen Schülerinnen und Schüler gegen 10:00 Uhr am Collège André Malraux in La Wantzenau ankamen. Nach einer freundlichen Begrüßung durch den Schulleiter machte die Klasse die erste Bekanntschaft mit ihren AustauschpartnerInnen und man konnte sich bei ersten Gesprächen während des Mittagessens in der Mensa schon etwas kennenlernen. Die anfängliche Zurückhaltung verflog schnell beim bilingualen Volleyballturnier am Nachmittag, bis dann alle zu ihren Gastfamilien aufbrachen.

Am Dienstag, den 20.02.24, lernten die deutschen Schülerinnen und Schüler den Schulalltag kennen, indem sie am Vormittag verschiedenste Unterrichtsstunden besuchten. Nachmittags fuhren alle gemeinsam nach Straßburg in die Innenstadt und nach einem kurzen Spaziergang besichtigten alle das Tomi Ungerer Museum. Hierbei erfuhren die Teilnehmenden einiges über den elsässischen Künstler und wurden selbst zeichnerisch tätig.

Am Folgetag, den 21.02.24, besuchten wir gemeinsam das Planetarium in Straßburg, das uns eindrucksvoll und zweisprachig das Weltall und die Sternbilder vermittelte. Den freien Nachmittag nutzten dann viele, um sich Straßburg bei einem Bummel genauer und ganz individuell mit den französischen AustauschpartnerInnen in Ruhe anzusehen und auch so manches Souvenir zu kaufen.

Am Donnerstag, den 22.02.24, durften sich alle Teilnehmenden dann auf einen Besuch des Golfplatzes freuen. Dort lernten sie im Rahmen von verschiedenen Workshops die Grundfertigkeiten und Techniken des Golfens spielerisch kennen und übten diese auch im eigenen Spiel ein. Den Regen hat man vor lauter Freude am Spiel auch fast nicht gespürt. Am Abend fand dann ein großes und schönes Abschlussfest statt, das die französischen AustauschpartnerInnen für die Klasse organisiert haben.

Am Abreisetag, dem 23.02.24, fuhren wir zunächst mit dem Bus nach Straßburg und machten einen Spaziergang im Europaviertel und der Orangerie. Im Anschluss daran ging es dann in den Europarat und die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welche Bedeutung Europa und die europäische Zusammenarbeit auch in ihrem alltäglichen Leben einnimmt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa traten alle dann gegen 13:30 Uhr die Heimfahrt an, im Gepäck jede Menge Erinnerungen und Erfahrungen.

Der Kontakt blieb aufrecht und so war es kein Wunder, dass die Vorfreude auf den baldigen Gegenbesuch stetig anstieg.

Als dann ca. einen Monat später am Montag, den 18.03.24, die französischen AustauschpartnerInnen gegen 12:00 Uhr in Neuenstadt am Kocher ankamen, gab es zunächst ein gemeinsames „Fleischkäsessen“ in der Mensa, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler schon rege ausgetauscht haben. Mit vollen Mägen ging es dann mit einer Stadtrallye auf Erkundungstour, bei der verschiedene Aufgaben gelöst werden sollten. Nach diesem Stadtrundgang begleiteten die deutschen Schülerinnen und Schüler ihre PartnerInnen nach Hause.

Am Dienstag, den 19.03.24, fand Regelunterricht statt, bei dem die französischen Schülerinnen und Schüler das deutsche Schulsystem näher kennenlernen konnten, indem sie in verschiedenste Fächer reinschnuppern durften. Der Nachmittagsunterricht fiel aus, damit die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, mit den GastschülerInnen gemeinsam etwas zu unternehmen.

Am Mittwoch, den 20.03.24, fuhren wir in die Landeshauptstadt Stuttgart zum Mercedes-Benz-Museum, wobei die Schülerinnen und Schüler mit Audioguides in Kleingruppen die Firmengeschichte und Autoentwicklung entdecken konnten. Durch die zahlreichen Sonderausstellungen war für jeden etwas Interessantes dabei. Am Nachmittag ging es zurück und den Abschluss des Programms bildete der Besuch im Rathaus beim Bürgermeister mit

einem gemeinsamen deutsch-französischen Gruppenfoto. Das zweisprachige Geburtstagsständchen im Sitzungssaal erfreute die französische Kollegin besonders.

Der Donnerstag, der 21.03.24, stand ganz unter dem Motto der Wissenschaft und Forschung. Von morgens bis nachmittags gab es für die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum in Lampoldshausen zu besichtigen und bei zahlreichen Workshops und interaktiven Stationen den eigenen Wissenstand zu erweitern und vieles auszuprobieren. Auch hierbei lief die Kommunikation untereinander zweisprachig ab. Als besonderes Highlight des letzten Abends organisierten die Schülerinnen und Schüler für die AustauschpartnerInnen ein Buffet, zu dem auch die Eltern und Französischlehrkräfte in die Schule eingeladen waren, um den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Nach der feierlichen Übergabe von Teilnehmerzeugnissen fand ein bunter Abend – unter anderem mit einer Diashow zu den Erlebnissen der gemeinsamen Woche und den Ergebnissen der Stadtrallye – statt, den alle sehr genossen haben.

Am Freitag, den 22.03.24, stand auch schon die Heimreise an und nach dem Vormittagsunterricht und einem Mittagessen verabschiedeten sich die AustauschpartnerInnen voneinander, wobei die eine oder andere Träne floss.

Insgesamt waren es zwei wirklich ereignisreiche Wochen voller neuer kultureller und sprachlicher Erfahrungen, an die die Teilnehmenden bestimmt noch lange und gerne zurückdenken. Viele wollen im gegenseitigen Austausch bleiben und erste Gegenbesuche in den Ferien werden schon geplant.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.